

Haushalt 2009 Stellenplan

Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 22.10.2008 (VB) Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen Nr. 08–14 / V 00880

I. Vortrag des Referenten

Der Haushaltsplan einschließlich des Stellenplans ist am 17.12.2008 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung von der Vollversammlung zu beschließen. Das Personal- und Organisationsreferat legt Ihnen jährlich den Stellenplan zur Vorberatung im Verwaltungs- und Personalausschuss als zuständigem Fachausschuss vor.

Die Budgetentscheidungen in den anderen Fachausschüssen bleiben davon unberührt.

Nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) ist der Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer Bestandteil des Haushaltsplans.

Die Grundsätze für die Aufstellung des Beamten- und Arbeitnehmerstellenplans sind in § 6 der KommHV enthalten. Danach hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer nach Art, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszuweisen.

Aufgrund einer Empfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, werden die Stellen für tariflich Beschäftigte bis zur Anpassung der kommunalrechtlichen Vorschriften an den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), einheitlich im bisherigen Stellenplan für Angestellte ausgewiesen.

Stichtag zur Aufstellung des Stellenplans ist jeweils der 31.07. des ablaufenden bzw. abgelaufenen Haushaltsjahres.

Die Zahl der Stellen im Gemeindehaushalt zum Stichtag 31.07. entwickelte sich wie folgt:

	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe
Gemeindehaushalt Stand 31.07.2007	12.520	14.249	26.769
Übertragungen von/ zu anderen Abschlüssen	-	-	-
Zuteilungen neuer Stellen	+239	+517	+756
Schaffungen	+129	+ 82	+211
Einzüge	-157	-246	-403
Umwandlungen von Stellen	+26	-19	+7
Summe Stand 31.07.2008	12.757	14.583	27.340

Per Saldo haben wir im Gemeindehaushalt damit vom 01.08.2007 mit 31.07.2008 einen Zuwachs des Stellenbestands um 571 Stellen zu verzeichnen. Diese Steigerung beruht auf der Wahrnehmung neuer Aufgaben sowie dem Zugang von Dienstkräften in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Die unbesetzten Stellen wurden im vergangenen Zeitraum fortlaufend auf ihre Notwendigkeit vor dem Hintergrund der laufenden Haushaltssicherungskonzepten 2 und 4 - überprüft. Insgesamt konnten 403 Stelleneinzüge verfügt werden.

Trotzdem weist der vorliegende Stellenplan im Gemeindehaushalt einen Bestand von 2.538 unbesetzten Stellen (entspricht 9,3 %) auf. Eine Analyse ergibt, dass 2.044 Stellen weniger als sechs Monate vakant sind. Sie sind lediglich Ausdruck der üblichen Fluktuation.

In vielen Fällen wird die Vakanz vom jeweiligen Referat gestreckt, um die Budgeteinhaltung unter den obwaltenden Bedingungen (Haushaltssicherungskonzepte) sicher zu stellen. Auch die länger als ein halbes Jahr freien Stellen können grundsätzlich nicht eingezogen werden, da die Referate aufgrund der Delegation von Entscheidungsbefugnissen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung die Möglichkeit haben, Stellen wieder zu besetzen, soweit das Budget ausreicht und die Schwerpunktsetzung innerhalb der Aufgabenerledigung dies erfordert.

Ungeachtet dessen werden Stellen selbstverständlich eingezogen, wenn die zugehörige Aufgabe im Rahmen der Konsolidierung aufgegeben wird oder eine Stelle längere Zeit unbesetzt und eine Wiederbesetzung aufgrund der Budgetlage des Referates in absehbarer Zeit nicht wahrscheinlich ist. Das war in 403 Fällen möglich.

Der Stand der Stellen für die sonstigen Bereiche stellt sich zum 31.07.2008 wie folgt dar:

Stand 31.07.2008 (nachrichtlich)	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe
Stiftungen	5	118	123
Münchner Stadtentwässerung	94	867	961
Münchner Kammerspiele	14	340	354
Landwirtschaftliche Betriebe	1	31	32
Markthallen München	45	69	114
Abfallwirtschaftsbetrieb München	114	1.308	1.422

Neue Stellen sind, wie aus der Anlage ersichtlich, im Gemeindehaushalt, bei den Stiftungen, bei der Münchner Stadtentwässerung, den Markthallen München, dem Abfallwirtschaftsbetrieb München sowie bei den Münchner Kammerspielen vorgesehen.

Im Jahr 2008 sind im Stellenplan des Gemeindehaushalts 907 „zusätzliche“ Stellen veranschlagt. Hinzu kommen 939 Reststellen aus dem Stellenplan 2008, die voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr noch benötigt werden.

Gemeindehaushalt:	Beamte	Tarifbeschäftigte	Summe
Zahl der Stellen am 31.07.2008	12.757	14.583	27.340
+ Zahl der neuen Stellen 2009	699	1.147	1.846
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	13.456	15.730	29.186

Der Vollständigkeit halber seien die 1.846 Positionen insgesamt noch einmal dargestellt:

- 210 Stellen im Rahmen des Investitionsschutzes als Ausnahmetatbestand des 2. Haushaltssicherungskonzepts, nämlich zur Eröffnung von Einrichtungen, insbesondere im Rahmen der Kinderbetreuung
- 92 Stellen für die Datenverarbeitung (Portal, Anwenderbetreuung, UserHelpDesk, Systemtechnik, MIT-KonkreT)
- 57 Stellen für den Lehrdienst, u.a. wegen der Einführung und Weiterführung der sechsstufigen Realschulen, dem Anstieg der zu erbringenden Jahreswochenstunden aufgrund des Hereinwachsens der starken Jahrgänge in die Oberstufe sowie der Nachmittagsbetreuung
- 158 Stellen finanzneutral für notwendige Stellenteilungen sowie für Beurlaubtenrückkehrer/-innen
- 525 Stellen für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit
- 596 Stellen für gesetzliche Vorgaben und Beschlüsse des Stadtrats (z.B. Parkraummanagement, Zuwanderungsgesetz, Lebensmittelüberwachung, Errichtung des jüdischen Museums)
- 6 Stellen für die Umwandlung von Beschäftigungsgenehmigungen
- 202 neue Stellen, die innerhalb der Referatsbudgets zu finanzieren sind (in der Regel erfolgt dies „stellenneutral“ durch Einsparungen an anderer Stelle).

In jedem Einzelfall erfolgt bei der Bedarfsmeldung trotz der Veranschlagung im Stellenplan eine konkrete organisatorische Prüfung, ob die Zahl und die Wertung von konkret beantragten Stellen zwingend ist und ob das Budget ihre Einrichtung zulässt.

Für die übrigen Bereiche sind folgende neue Stellen (inkl. Reststellen aus 2008) erforderlich :

	Beamte	Tarif- beschäftigte	Summe
Stiftungen (Stand 31.07.2008)	5	118	123
+ Neue Stellen 2009	0	11	11
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	5	129	134
Münchner Stadtentwässerung (Stand 31.07.2008)	94	867	961
+ Neue Stellen 2009	2	34	36
+/- Umwandlungen	-10	+10	0
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	86	911	997
Münchner Kammerspiele (Stand 31.07.2008)	14	340	354
+ Neue Stellen 2009	2	79	81
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	16	419	435
Landwirtschaftliche Betriebe (Stand 31.07.2008)	1	31	32
+ Neue Stellen 2009	0	0	0
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	1	31	32
Markthallen München (Stand 31.07.2008)	45	69	114
+ Neue Stellen 2009	4	13	17
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	49	82	131
Abfallwirtschaftsbetrieb (Stand 31.07.2008)	114	1.308	1.422
+ Neue Stellen 2009	12	65	77
Gesamtzahl im Stellenplan 2009	126	1373	1.499

Entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften sind die Stellen der Eigenbetriebe in besonderen Abschnitten im Stellenplan des Trägers nachzuweisen. Deshalb sind die o.g. Daten nachrichtlich aufgeführt. Informationen über die vorgesehene Verwendung neuer Stellen können in den jeweiligen Werkausschüssen eingeholt werden.

Dem Korreferenten des Personal- und Organisationsreferats, Herrn Stadtrat Amlong und der zuständigen Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Caim, wurde ein Abdruck dieses Beschlusses zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

Der Stellenplan zum Haushalt 200 in der vorliegenden Fassung wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
Ehrenamtl. Stadtrat/-rätin

Dr. Böhle
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. bis III. über den Stenographischen Sitzungsdienst an das Direktorium - Dokumentationsstelle an das Revisionsamt an die Stadtkämmerei z. K.

V. Wv. im Personal- und Organisationsreferat P 2.02